

Roland Lapschieß

Organisationsberatung &
Qualitätsmanagement

Herzog & Kollegen



KOMPETENZTRAINING
EINRICHTUNGSMANAGEMENT
2014

UNSERE TRAINER



Detlef Bauer

Ehemaliger Einrichtungsleiter. Er berät seit vielen Jahren soziale Einrichtungen im Bereich Datenschutz.



Cay Lange

Dozent und Berater auf dem Gebiet des Medizinproduktegesetzes. Er hat zahlreiche Pflegeeinrichtungen bei der Umsetzung des MPG begleitet.



Verena Schade

Exam. Altenpflegerin, PDL. Sie berät als Mitarbeiterin von Herzog & Kollegen ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen im Qualitätsmanagement.



Herbert Böttger

Heimaufsicht im Landkreis Harburg. In dieser Funktion führt er in regelmäßigen Abständen Diskussionsrunden und Informationsveranstaltungen durch und ist darüber hinaus fachpolitisch aktiv.



Christina Meyer-Soltys

Geschäftsführerin einer sozialen Einrichtung. Sie berät in Fragen der Organisationsentwicklung und des Projektmanagements.



Ute Scheer

Unternehmensberaterin. Sie berät und unterrichtet im Bereich Hauswirtschaft und im Qualitätsmanagement.



Maria-Lena Carballo Flores MBA

Diplom-Kulturwirtin und Geschäftsführerin von stationären Einrichtungen. Sie berät und coacht im Bereich Personalführung und Belegungsmanagement.



Arnd Steinmeyer

Bankkaufmann und Rechtsanwalt. Er berät im Zivil- und Sozialrecht verschiedene Verbände und ist Dozent an der Fachhochschule des Bundes in Mannheim.



Virginie Siems

Inhaberin in einer PR-Agentur. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Öffentlichkeitsarbeit für Gesundheitseinrichtungen.



Hinrich Christophers MBA, DES

Rechtsanwalt. Er berät in eigener Kanzlei und als geschäftsführender Gesellschafter von Herzog & Kollegen stationäre und ambulante Träger in der Altenpflege.



Matthias Appel

Dipl.-Kfm., Wirtschaftsprüfer und Steuerberater. In dieser Funktion prüft und berät er für die Solidaris Revisions-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Komplexeinrichtungen und kommunale Unternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen.



Dr. Marion Goldschmidt

Einrichtungsleiterin und Leiterin der Landesgruppe Hamburg des DVLAB. Sie war viele Jahre Geschäftsführerin von privaten und kommunalen Trägern in norddeutschen Großstädten und leitet heute eine der großen Residenzen in Hamburg.



Roland Lapschieß MBA

Diplom-Betriebswirt und Organisationsberater. Er berät Pflegeeinrichtungen zu Qualitätsmanagementsystemen. Seit 2006 ist er an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg als Lehrbeauftragter tätig.

THEMENGEBIETE IM ÜBERBLICK

DIE BAUSTEINE DES KOMPETENZTRAININGS

A. FÜHRUNG, PLANUNG, ORGANISATION

Hier geht es um das Hintergrundwissen zum Einrichtungsmanagement: Projektmanagement, Strategieentwicklung für Konzeptführungen, Umgang mit typischen Problemen von Pflegeeinrichtungen in Deutschland, strukturiertes Lieferantenmanagement, etc.

B. PRAKTISCHES RECHT

Anhand von Einzelsituationen des Seniorenzentrums am Lindenpark GmbH werden die relevanten Rechtsgebiete abgebildet – vom Arbeitsrecht bis hin zum WBVG.

C. PERSONALMANAGEMENT

Das Personal ist der Dreh- und Angelpunkt eines Dienstleistungsunternehmens. In diesem Baustein erfolgen daher Trainings in Personaleinsatz sowie -führung, einschließlich eines technischen Teils mit Dienstplanüberwachung und Fachkraftquote sowie Überlegungen zu Mitarbeiterbindung und Arbeitsplatzgestaltung.

D. FINANZMANAGEMENT

Am Beispiel des Seniorenzentrums am Lindenpark werden in diesem Baustein die Fachgebiete Controlling, Rechnungswesen/Budgetplanung sowie Pflege- und Investitionskostensatzverhandlungen dargestellt und miteinander verknüpft. Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit hier selbst in Budgetverhandlungen zu gehen.

E. QUALITÄTSMANAGEMENT

Den Führungskräften werden Werkzeuge an die Hand gegeben, das eigene Qualitätsmanagement zu prüfen und nach modernsten Standards weiterzuentwickeln sowie Anforderungen der Aufsichtsbehörden souverän umzusetzen.

F. GEBÄUDE-/HAUSVERWALTUNG

In diesem Baustein werden Grundstrukturen einer effektiven Hauswirtschaft vermittelt sowie ein System zur Gebäudeverwaltung mit Hilfe von erfahrenen Spezialisten entwickelt – immer zugeschnitten auf unsere Einrichtung Lindenpark.

G. MARKETING

Belegungsmanagement als auch die Kommunikation in Krisen und Notfällen werden in Form von Workshops anschaulich gemacht und geschult. Insgesamt werden vielseitige Kommunikationsmöglichkeiten für die Einrichtungen dargestellt und demonstriert.

ABSCHLUSS

Die Teilnehmer erwerben bei erfolgreichem Abschluss des Trainings das DEKRA-Zertifikat „Einrichtungsmanagement“.

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

UNSER TRAINIGSKONZEPT

Das Kompetenztraining für das Einrichtungsmanagement basiert auf einem besonderen Konzept: Die Teilnehmer schlüpfen über 6 Monate in die Position des Interimsmanagers der virtuellen Pflegeeinrichtung „Seniorenzentrum am Lindenpark“. In insgesamt 24 berufsbegleitenden Tagestrainings wird durch erfahrene Praktiker das notwendige Wissen vermittelt und individuell geübt. So entwickelt jeder Kursteilnehmer für „sein“ Seniorenzentrum am Lindenpark beispielsweise ein individuelles Mitarbeiterkonzept, verhandelt die Pflegesätze selbst oder erstellt ein System für die Öffentlichkeitsarbeit des Hauses.

Ziel des Trainings ist es, auch erfahrenen Führungskräften praktisches Wissen zu vermitteln und dieses in der Umsetzung zu trainieren.

DAS VIRTUELLE SENIORENZENTRUM AM LINDENPARK



**Virtuelles Seniorenzentrum
am Lindenpark**

Das Seniorenzentrum am Lindenpark ist umgeben von einer Gartenlandschaft in Lindenstadt. Es handelt sich um eine vollstationäre Pflegeeinrichtung mit 80 Pflegeplätzen, davon sind 75 Plätze für die Langzeitpflege vorgesehen und 5 Plätze Kurzzeitpflege.

Heimleitung: Kursteilnehmer XY
Pflegedienstleitung: Frau Heike Schmidt

Mehr Informationen auf www.seniorenzentrum-am-lindenpark.de

Das virtuelle Seniorenzentrum am Lindenpark dient zur praxisbezogenen Simulation von betrieblichen Problemsituationen. Einige Arbeitsergebnisse wie z. B. Stellenausschreibungen oder Pressemitteilungen werden durch die Einbindung in die Homepage schließlich sichtbar gemacht. Durch dieses Training am Praxisfall wird das vorhandene individuelle Praxiswissen **erweitert, vertieft** und **ergänzt**.

Das Kompetenztraining Einrichtungsmanagement unterliegt den Zertifizierungsanforderungen der DEKRA.



INFORMATION ZUM TRAINING

Kursdauer:	Januar bis Juni 2014
Tage:	alle 2 Wochen Donnerstag und Freitag
Trainingsumfang:	Donnerstag von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr Freitag von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Stundenumfang:	192 Trainingseinheiten an 24 Trainingstagen
Anmeldeschluss:	29. November 2013
Kosten:	EUR 3.000,00 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19 %.
Rücktritt:	Ein Rücktritt ist bis zum 31.12.2013 möglich. Es fallen 50 % der Kursgebühren an.
Kursort:	Kulturloft Einklang, Lindenstraße 21, 20099 Hamburg



ANSPRECHPARTNER



Wir beantworten Ihnen gern alle Fragen rund um das Kompetenztraining.

Hinrich Christophers, Telefon: 040/32 55 32 46

E-Mail: christophers@herzog-collegen.de

Maria-Lena Carballo Flores, Telefon: 040/32 55 32 46

E-Mail: carballo@herzog-collegen.de

Roland Lapschieß, Telefon 04171/66 77 73

E-Mail: roland.lapschiess@qm-lap.de

Details zu den Trainingsinhalten finden Sie auch in der Kursbroschüre und unter:
www.seniorenzentrum-am-lindenpark.de

Herzog & Collegen GmbH, Fachberatung für die Senioren- und Pflegewirtschaft

Feldbrunnenstraße 40, 20148 Hamburg, Telefon 040 32553246, Telefax 040 27872792,
info@herzog-collegen.de, www.herzog-collegen.de



**Virtuelles Seniorenzentrum
am Lindenpark**

Roland Lapschieß

Organisationsberatung &
Qualitätsmanagement

Herzog & Kollegen



www.seniorenzentrum-am-lindenpark.de